

Verantwortlich für die Redaktion: A. Rotherdt, Stationsvorstand u. Leiter
der M. S. H. in Wien, Hof-Postfach 100 in Wien.

Börsenwoche.

gesetzt, wie denn wohl anzunehmen ist, dass derselbe auch noch keineswegs beendet sein wird. Die Rentenwerthe lagen im Ganzen fest, theils weil ihnen die oben erwähnte günstige Allgemeintendenz, theils weil ihnen die Nothung des Londoner Marktes zu Gute kam. Argentinier machten eine Ausnahme und zeigten eine leichte Abschwächung. Bemerkenswerth war dagegen die feste Haltung der Türkenwerthe. Einheimische Fonds sind im Ganzen unverändert.

Sassanische Landbank, Wiesbaden. Nachdem wir über die 1897er Ergebnisse schon vor einiger Zeit berichtet haben, entnehmen wir dem uns jetzt vorliegenden Verwaltungsbericht, dass der Geschäftsgang bei beiden Anstalten recht lebhaft war. Die Nachfrage nach Darlehen sei so stark gewesen, dass die Dank bei in Zeiten des Geldüberflusses angammelten Effekten, soweit sie entbehrlich waren, veräußert wurden. Der Satz der 8-prozentigen Landbank-Schuldverschreibungen habe keine Schwierigkeiten bereitet. Er erfolgte zu Anfang des Jahres zu 98 pCt., der Preis stieg dann auf 99 pCt. und ging dann in den letzten Monaten wieder auf 98 pCt. zurück. Bei der Sparkasse machte sich die am 1. Januar 1898 erfolgte Herabsetzung des Zinsfußes für Einlagen aus dem Sparkassenbuch Lit. A. recht bemerkbar geltend. Die Einlagen sind zwar etwas zurückgegangen, aber noch mehr die Rückzahlungen. Die bereits im November 1895 für größere Hypotheken erfolgte Herabsetzung des Zinsfußes auf 3 1/2 pCt. wurde auch auf die kleineren Hypotheken ausgedehnt, was bei der Berechnung der Ueber-schüsse sehr fühlbar wurde. Die Landbank gewährte in 1897 7.68 Millionen Mark (1896 4.69 Millionen Mark) neue Darlehen, während die Sparkasse 1.34 Millionen Mark (1896 1.44 Millionen Mark) Tilgung aus 3.61 Millionen Mark (3.77 Millionen Mark) durch ausserordentliche Rückzahlung zur Tilgung gelangten, sodass der Darlehensstand sich von 62.88 Millionen Mark auf 65.71 Millionen Mark erhöhte. Die Darlehen aus Gemeinden untererbhände sind von 6.66 Millionen Mark auf 7.27 Millionen Mark gestiegen. Von den insgesamt 15.34 Millionen Mark (1896 14.44 Millionen Mark) Kassenbestand, 12.72 Millionen Mark (1896 14.44 Millionen Mark) einfallende 3-prozentigen Mark-Aktien auf die Frankfurter Agentur. Der gesammte Einlagenstand hat sich von 43.56 Millionen Mark auf 46.92 Millionen Mark erhöht. („Frankt. Ztg.“)

Dividenden. Vorgeschlagen sind: Oldenburgische — „Spezial- und Leihbank“ 9 pCt. (gegen 10 pCt. im Vorjahr). — „West-schlesische Eisenbahn“ 15 Lira (wie im Vorjahr). — „Porzellan-fabrik Röntgen“ 20 pCt. (gegen 22 1/2 pCt. im Vorjahr). — „Hessische Dividende“ auf die Aktien, sowie 55 Mk. für jeden Genussschein, was einem Gesamtertragnis von 18 pCt. entspricht. — „Württembergische Notenbank“ 5 1/2 pCt. (gegen 5 1/4 pCt. im Vorjahr). — „Kaliwerke Aachenleben“ 10 pCt. — „Bautzen-Kunstmühle“ 7 pCt. Dividende nach 8-jähriger Dividendenlosigkeit. — „Steinkohlenbau-Verein Götze gegen an Luga“ — „Bergbau-Verwaltung“ 1.592.000 Mk. Stamm-Aktion, 2 1/2 pCt. (gegen 3 1/2 pCt. im Vorjahr) auf 210.000 Mk. Prioritäts-Aktion.

Neue Kohlenlager am Niederrhein. Innerhalb zweier Wochen ist nunmehr das dritte Kohlenlager am Niederrhein angebohrt worden. Die ersten Kohlenfelder wurden auf den Bahnrücken Kemperbruch und Millingerheide gemacht. Wie sehr die Niederrhein-Alpen, die eine Fläche von 700 bis 900 m in ein Kohlenlager aufgedungen, das angeblich die bisher erbohten an Mächtigkeit übertrifft.

Kleine Notizen. Die soeben erschienene italienische Handelsstatistik für das Jahr 1897 beziffert die Einfuhr in Italien auf 1,200,814,688 Lire, die Ausfuhr aus Italien auf 1,115,815,641 Lire. Die Ausfuhrziffer überschreitet diejenige aller vorangegangenen Jahre seit 1883.

Telegramme

Paris, 5. März. In der Budgetkommission der Deputiertenkammer erörterte gestern der Finanzminister verschiedene zu dem Finanzgesetz eingebrachte Anträge, betreffend die Reorganisation des Geldmarktes. Der Finanzminister erklärte sich für den Antrag Lyaury-Navaris, welcher bestimmt, dass Jeder, der Angebot und Kaufgeschäfte auf Börsenwerthe vermittelt, auf Verlangen der Beamten der Staatsbank verpflichtet sei, die öffentlichen Geldmarkte zu garantiren, indem stets die Schlussnote des Börsenmaklers vorzulegen und nicht regelgemässen Papieren persönlich den Betrag der Gebühren zu entrichten hat. Wenn der Antrag die Zustimmung der Kammer findet, so ist hierin die Verpflichtung für die Regierung eingeschlossen, die Reorganisation des Geldmarktes nach folgenden Grundsätzen vorzunehmen: Das Geldgeschäft soll sich nicht mehr auf die Courtagen der Liquidation auf 70 oder 80 erhöht werden. Bei den bisherigen zwei Liquidationen würde es verbleiben, da die Herabsetzung der Courtagen die Abschaffung einer Liquidation unnötig macht. Die Lieferungsfristen würden verkürzt und es würde eine Anzahl Gruppen für das Geschäft in den einzelnen Gattungen von Wertpapieren geschaffen werden. Ausserdem würde die Anzahl der Liquidationen von 20 auf 10 herabgesetzt werden. Jeder eingeführt und ein Schutzcomité der Inhaber dieser Werthe gebildet werden. Das Verbot des Abschlusses von Geschäften für eigene Rechnung würde bestehen bleiben. — In einer Unterredung, welche der Finanzminister Coebert mit den Mitgliedern der Budgetkommission hatte, sprach sich derselbe dahin aus, er wolle nicht die Courtagen erhöhen, sondern nur ihre Eingriffe in das Geschäft beschränken. Er würde die Courtagen nicht erhöhen, die Geschäfte mit courtierten Werthen zu, während die Courless sich mit allen nicht courtierten Werthen beschäftigen können.

Athen. 4. März. (Duplikatkammer.) Finanzminister Streif führt einen historischen Überblick über die Verhandlungen wegen der Finanzkontrolle und über das Ueber-einkommen. Die Kommissare seien eingetroffen, besetzt von wohlwollenden Gefühlen; aber Artikel 2 sei formell gewesen und habe eine absolute Kontrolle verlangt. Im Uebrigen hätten die Kommissare allen Auseinandersetzungen der Regierung ein listiges Argument entgegenzusetzen gehabt und behauptet, das öffentliche Meinungs der Einsetzung einer Kontrolle sehr geringe, welche Griechenland erstatten würde, während der Kredit wiederzugewinnen und wirtschaftlich rehabilitiert zu werden. Indessen sei Alles geschehen, das die souverainen Rechte des Staates geschädigt würden. Der Minister erklärt dann ferner, das die Klauseln der Kontrolle vollstreckbar seien. Jede von der Kammer angenommene Aenderung würde einen Einsturz des mühselig errichteten Gerüstes herbeiführen. Der Minister spricht alsdann die Dankbarkeit Griechenlands gegenüber den drei Mächten, welche die Angelegenheit geiritten, aus, und erklärt, das die Wahrung der Würde der Krone, die Zeichen von Wohlwollen von den persönlichen Bemühungen desselben verdankt. Hierauf wird der Gesetzentwurf in erster Lesung ohne Debatte genehmigt.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Gesellschaft vom 5. März, Abends 5 1/2 Uhr.
Credit-Actien 309.25, Disconto-Commandit 305.50, Staatsbahn 285.00, Lombard 271 1/2, Gotthardbahn-Act. 300.00, Schweizer Centralbahn 300.00, Schweizer Nordostbahn 300.00, Schweizer Südostbahn 300.00, Schweizer Nordwestbahn 300.00, Schweizer Südwestbahn 300.00, Italiener 280.00, Dresdener Bank 165.00, Darmstädter Bank 165.00, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien 165.00, Harpener 165.00, Berliner Handels-Gesellschaft 165.00, Italien. Mittelmeer 165.00, Italien. Meridionale 165.00, 3-procent. Mexikaner 165.00, 6-procent. Mexikaner 165.00, Deutsche Bank 165.00, Tendenz: fest bei allen, stillen Geschäft.

Gen.-Agent für Süddeutschland: Josef Muck, Römerberg 12

Java-Kaffee
Unübertroffen in
Aroma, Reinheit und Kraft
in Preislagen von
Mk. 1.40 bis Mk. 2.30 per 1/2 Kilo.

C. Acker
Nachf.
Grosse Burgstrasse 16.

Chines. Thee
Ausgesuchteste Qualitäten
Vorzügliche Mischungen
in Preislagen von
Mk. 2.— bis Mk. 6.— per 1/2 Kilo.

Färberei Kramer
Hoflieferant
Sr. Kgl. Hoheit
des Grossherzogs
von Hessen.
Chemische Waschanstalt
Mech. Teppichklopfwerk.
WIESBADEN
Langgasse 31.
MAINZ, FRANKFURT a. M.

Weinofferte von Mondorf & Lemp,
Weinhandlung hier. **Telephon 443.**
per Flasche od. Liter i. Fass.
Rheinweine von Mk. —.60 an,
Moselweine —.60 „
Deutsche Rothweine —.80 „
Französ. 1.— „
Malaga, Madeira,
Sherry, Portwein per Flasche Mk. 2.— „
Deutsche u. franz. Cognacs 2.— „
Schaumweine aus den renommirtesten
Fabriken zu Originalpreisen.
Feinere Gewächse in grösster Auswahl. Proben und
Preislisten auf Wunsch gratis und franco. Schriftliche,
sowie mündliche Aufträge nehmen entgegen: Unser Bureau
Adelheidstr. 47, sowie Herr Kaufmann **Heinrich**
Elfert, Marktstrasse 19 a, und Herr Kaufmann **Friedr.**
Rohr, Taunusstrasse 24. 1898

Wilhelm Baader
Empfehlung in jeder Preislage
CRISTALLPORZELAN der BRUNNEN
CHRISTOFLE-BESTIK
Telephon 381. 2142

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.,
Elberfeld.
Abtheil. für pharmaceutische Producte.

Somatose

ein aus Fleisch hergestelltes und die
Nährstoffe des Fleisches (Eiweisskörper und Salze)
enthaltendes Albumosen-Präparat,
geschmacklos, leicht lösliches Pulver,
als hervorragendes

Kräftigungsmittel

schwächliche in der
Ernährung zurückgebliebene
Personen,
Brustkranke,
sowie in Form von
für Magenkranke,
Wöchnerinnen, an englischer
Krankheit leidende Kinder,
Genessende,

Eisen-Somatose

besonders für (No. 12332) P 2

Bleichsüchtige

ärztlich empfohlen.
Somatose regt in hohem Maasse den Appetit an.
Erhältlich in den Apotheken und Drogerien.

Telegramm-Adresse: Mitteldeutsche Wiesbaden.

Telephon No. 42

Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden,
eingezahltes Actiencapital 36 Millionen Mark
(vormals B. Berlé).

Taunusstrasse 1.

Berliner Hof

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu den coulantesten
Bedingungen.

Aufträge für die Frankfurter und Berliner Börse werden durch die **eigene**
Niederlassungen der Bank ausgeführt.

Aufbewahrung von offenen und geschlossenen Depots in feuer- und diebessicherem Gewölbe.

Im Wiesbadener mechanischen
Teppich-Klopfwerk mit Dampfbetrieb
von **Wilhelm Brömser**
werden zu jeder Zeit und bei jeder Witterung Teppiche geklopft.
Vertilgungsmittel für Motten, Holzwürmer u., ohne Umarbeitung
der betr. Gegenstände. 11969
Bestellungen sind abzugeben und zu adressiren:
Klopfwerk: Obere Dohheimerstrasse rechts
oder bei **Chr. Brömser**, Blumenladen, Friedrichstrasse 37.
Kostentr. Abbildung u. Zustellung durch eigenes Fuhrwerk.



Bienen-
honig
1 Mark
per 1/2 Liter Glas
(garantirt rein).



Bronzene Staats-
Medaille. Die Verleihung
meines Stabes, über 50 Jahre, sehr geföhrt.
Carl Praetorius, nur Balkmühlstrasse 32.

Seltene Gelegenheit.
Hochfeine Tuchstoffe
in Kammgarn, Cheviots und Buckskins!

Die durch unser **Engros-Versandt-Geschäft** sich angesammelten Reste sollen
von Montag, den 14. Februar d. J.,
in einem extra dazu gemietheten Lokal

Kleine Burgstrasse 1,

im Eldam'schen Hause,

verkauft werden und, um damit so rasch wie möglich zu räumen, wird zu **ausser-**
gewöhnlich billigem Preis abgegeben.

Die Reste eignen sich zu Anzügen, Hosen und Knaben-Anzügen, sind nur
solide vorzügliche Fabrikate. 1837

50 % unter dem wirklichen Preis.

Der Reste-Verkauf dauert nur kurze Zeit.

Goldschmidt & Schestowitz.

Meine Schaufenster
bitte zu beachten.

Saison-Neuheiten.

Kleiderstoffe.

Tuche, Buckskins.

Damen-Confection.

Herren-Confection.

Kinder-Confection.

Confirmanten-Anzüge von Mk. 7.50 an.

Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen-
und Neugasse.

Wäscherei und Gardinenspannerei.
Noll-Hussong, Oranienstr. 25. 128

Bekanntmachung.

Montag, den 7. März d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Dohheimer Gemeindefeld in den Distrikten Hiltenslag, Abtheilung 16, Mittlere Weisenberg, Abtheilung 4, und Jegenkuppel, Abtheilung 2, nachstehende Holzsortimente und zwar:

- 46 Eichenstämme und Stangen von zusammen 2,78 Hfmr.,
- 1 Buchenstamm von 0,54 Hfmr.,
- 7 Stück Eichenholzstangen von 0,63 Hfmr.,
- 2 Kieferstämme von 2,07 Hfmr.,
- 60 Stück Eichenwellen,
- 11290 " Buchen-Plankenwellen,
- 2 Hfmr. Eichenkuppel,
- 4 " Buchenstämme,
- 1 " gemischt. Scheitholz,
- 1 " Stülpelholz,
- 4 " Schichtmischholz.

Öffentlich meistbietend versteigert.
Den Steigern wird Credit bis 1. September d. J. gewährt.

Der Sammelplatz ist am Henrichsborn.

Dohheim, den 28. Februar 1898.

Der Bürgermeister.
Beil.

Versteigerung

von

**Spengler- u. Installateur-
Werkzeugen** u.

Wegen Geschäfts-Aufgabe versteigere ich zu-
folge Auftrags

morgen Montag, 7. März,

Vormittags präzis 10 Uhr,

anfangend, in meinem Auktionslokale

8. Mauritiusstraße 8

nachverzeichnete Gegenstände, als:

1 Abtastmaschine, Rundmaschine, Wulst-
maschine mit 3 Stäben, Zirkelmaschine mit
12 Paar Eichen, 2 Schraubstöcke, Loch-
stanzen, Löffel, 3 Zerrhaken, Schleif-
stein, Hämmer, Dehlangen, Hänse,
Schweißstoch, Zirkelstock mit Hämmer,
Umschlagseisen, Bördelstein, 3 Kluppen
mit Baden u. Bohrer, 6 Rohrschlüssel,
2 Rohrabstschneider, Zangen, Meißel, ein
Satz Buchstaben, 1 Satz Zahlen, 1 Sand-
tarnchen, 4 große Leisten, 40, 30, 20
u. 16 Syroffen, zwei Doppelleitern, Löff-
ginn und noch vieles Andere m., ferner
1 transp. Schmiedesse, Blasebalg mit
Gefänge u. 2 Kluppen

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auktionator und Taxator.

Kinder-Bewahranstalt.

Die Lieferung des Bedarfs an Brod, Mehl,
Fleisch, Wurst, Fett, Schmalz, Dörrfleisch,
gebranntem Kaffee, Reis, Gerste, Erbsen,
Linsen, Bohnen soll für die Zeit vom 1. April 1898
bis 31. März 1899 vergeben werden.

Submissionen auf diese Gegenstände sind vor dem am
17. März d. J., Nachmittags 3 1/2 Uhr, anberaumten
Eröffnungsstermin an den unterzeichneten Vorstand ver-
schlossen mit der Bezeichnung "Submission" einzureichen.

Die Lieferungs-Bedingungen können in dem Lokal der
Anstalt, Schmalbacherstraße 61, eingesehen werden. F 207
Wiesbaden, im Februar 1898.

Der Vorstand.
F. v. Reichenau.

Vortrag

des Herrn Oberstleutnant a. D. M. von Egidy
über:

"Erziehung zur kriegsfähigen Zeit"

Im Victoria-Saal, Wilhelmstraße, Montag, 7. März 1898,
Abends 8 1/2 Uhr. Freiwilige Beiträge zur Deckung der Kosten
werden gern entgegengenommen.

Auktionator A. Seebold,

Grabenstraße 2,
übernimmt Möbel, Wohnungs-Einrichtungen und ganze Nachlässe,
Kunstsammlungen, Alterthümer und ganze Sammlungen, Porze-
llane und einzelne Gegenstände jeder Art zum Auktionatorien
Verkauf. Sämtliche Bedienung gründlich.

Wasserheilanstalt

Kurhaus Hofheim i. Taunus.

Beschlaglich eingerichtete, kleine Anstalt (bis 20 Patienten) für
Nervenleiden, Verdauungsstörungen etc. — Vorzügliche,
sorgsame Verpflegung bei engstem Familienanschl. Prosp.
franco. 1. April bis 1. November. F 49

Dr. M. Schulze-Kahleiss.

Guter bürgerlicher Privat-Mittagstisch von 50 Pf.
an Gellmundstraße 3, 2 rechts.

Magasin de Nouveautés et de Confectiones.

Neueste

Wollstoffe

und

Seidenstoffe

„Bayadere“.

Costumes,

Jacket-Costumes,

Regen-Costumes,

Tailor-Jackets,

Blousen-Jackets,

Capes

etc.

P. P.

Das Eintreffen hervorragender Sortimente

neuester

Wollstoffe und Seide,

sowie

Confectiones

für das Frühjahr

beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen
und um gefl. Besichtigung der in allen Abtheilungen
ausgelegten Neuheiten zu bitten.

J. Bacharach,

4. Webergasse 4. 4. Webergasse 4.

Blinden-Anstalt, **Blinden-Heim,**
Waltmühlstraße 13, **Emserstraße 51,**
empfehlen die Arbeiten ihrer Zöglinge und Arbeiter:
Körbe jeder Art und Größe, **Bürstenwaaren,** als
Besen, Schrubber, Wischbürsten, Bürzeldürchen, Aufschmierer,
Kleider- und Wischbürsten u. d., ferner **Kuschmatten,**
Klopper, Strohselle u. d.

Rohrreife werden schnell u. billig neu geflochten,
Korbreparaturen gleich und gut ausgeführt.
Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder
zurückgebracht. F 204

Brillant-
Gasglühlicht:
„Neiss“
nur: Taunusstrasse 19.
Fernsprech-Anschluss Nr. 584.

Siehe 100 Nr. Raunenberg, Wiesb. J. ver-
f. d. d. Pr. mit 750 Nr. Doh. noch keine
Halskette. Stübel. h. u. v. Röh. im Tagbl.-Verlag. 2730

**Solid gearbeitete
Möbel u. Polsterwaaren**

empfehlen in
grosser Auswahl zu billigen Preisen

Georg Reinemer Wwe.,
Michelsberg 22.

Geldschränke.

Das Beste in dieser Branche empfiehlt

H. F. Peltz,

Düsseldorf.

Kasernenstr. 5 u. Wallstr. 35.

Preise und Zeichnungen gratis.

Auch sind eine Anzahl gebrauchte

am Lager. (Man. No. F. 12369) F 2

Pfd. 48. Prima Rindfleisch Pfd. 48,
Schweinefleisch Pfund 70 Pfennig wird ausgehauen
Widmerberg 25, Thoreingang.

Butter 10 Pfd. loco. Nr. 6.50, **Süßner**
gar. ledd. loco. 16 Stück Nr. 25, 3-4 St. Nr. 6.

H. Roth, Preussisch Oderberg 77.

Möbel- und Decorations-Geschäft

Jean Meinecke,

Ecke Wehlritz- u. Schwalbacherstrasse.

Grosse Auswahl in Möbeln, Betten u. Spiegeln etc.

Einzelne Zimmer-, sowie ganze Einrichtungen
zu äusserst billigen Preisen. 2701

Braut-Ausstattungen.



Conditorgehilfenverein Wiesbaden.

Heute Sonntag, den 6. März:

Ausflug nach der Restauration „Burggraf“.Waldstraße 23, am Exercierplatz,
nach freundlichst einladet

Der Vorstand.

Club Rheingold.Heute Sonntag, den 6. März er., Nach-
mittag 3 1/2 Uhr:**Ausflug nach Sonnenberg,
„Zum Kaiserjaal“.**Hierzu haben wir nochmals unsere Gäste, sowie Freunde
und Gönner des Clubs höflichst ein.

Der Vorstand.

NB. Die Veranstaltung findet bei Bier statt.

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftsflokal

Wilhelmstraße 32haben wir in unseren feiner- und diebstahlsicheren
Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt,
welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluss
des Miethers befindlichen**vermuthbaren Schrankfächer**verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur
sicheren Aufbewahrung aller Arten von Werthgegen-
ständen eignen.**Als geschlossene Depots**werden verriegelte Kassetten, Cassetten, Kisten u. s. w.
nach vorheriger Vereinbarung zur Aufbewahrung angenommen.Ferner übernehmen wir die
Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren
(offene Depots)

und besorgen alle in das

Bankfach

einschlagende Geschäfte.

5433

**Sämmtliche Coupons lösen wir
14 Tage vor Verfall ein.****Marcus Berlé & Co.****Specialität:****Herren-Hemden**

nach Maass.

Eigene Fabrikation**Ad. Lange,**

16. Langgasse 16.

Wäsche-Geschäft.**Gicht und Rheumatismus**

heilbar

durch Anwendung

der langjährig bewährten, von hervorragenden Aerzten
empfohlenen H. Schmidt'schen Waldwollwaren,
Ol., Spiritus, Extract, Watte, Unterkleider etc.

Haupt-Depot:

Joseph Wolf, Wiesbaden, Langgasse 1.

8939

Verzeugen Sie sich,

das meine

Fahrräder

u. Zubehörtheile

die besten und dabei

die allerbilligsten sind.

Wiederverkäufer gesucht.

Haupt-Katalog gratis & franco.

August Stukenbrock, Einbeck

Deutschlands grösstes

Special-Fahrrad-Verkauf-Haus.

F 16

Tapeten.Nur Neuheiten. Grosse
Auswahl jeden Genres.
Muster überallhin frei.
Wiederverkauf, gesucht.Herm. Stenzel,
Marktstrasse 26.
„Drei Könige“.**Badhaus zur goldenen Kette,**

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger.

12931

Teppiche,Smyrna, Tourmay, Brüssel, Velvet, Tapestry, Axminster.
**Möbelstoffe, Portièren, Tischdecken,
Divandecken, Linoleum.****Gardinen,**weiss, crème u. bunt, engl., franz. u. Schweizer Fabrikat,
von den einfachsten bis hochfeinsten Genres.**Spachtel-Rouleaux in allen Breiten.****Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11, I.**

2937

Neu! Jugend-Räder Neu!

(D. R.-P. 93568, Tragkraft 100 Ko.)

zur Benutzung für Kinder in jedem Alter und Grösse, weil Lenkstange und Sattelstütze verstellbar, **Mk. 100—120,**
alle reibenden Theile versehen mit gehärteten Kugel-Lagern, Pneumatik abnehmbar.

Prospekte gratis.



Telephon 555.

Neckarsulmer und Gladiator-Fahrrädersind heute die Markten der feinen Welt geworden, weil elegant und leicht laufend, weil solider und stabiler
Bauart, bei mässigen Preisen. Für Käufer muss sich ein Lager-Besuch unbedingt lohnen.**Franz Vetterling, Jahnstrasse 8, Maschinenbau und Fahrradhandel.**

Reparatur, Veracklung und grosse geschlossene Lernbahn.

**Herren-
Paletots**
und
Herren - Havelocks,
fertig und nach Maass,
empfiehlt zu billigsten Preisen
Bernhard Fuchs,
21. Marktstrasse 21.
Ecke der Metzgergasse.

Grösste Hand- u. Maschinenfriderei Wiesbadens.Alle Arten Strümpfe werden ohne Noth
angewebt u. gestrickt, so fein wie verlangt u.
können schon in einem Tag abgeliefert werden.
Über 8000 Paar Strümpfe und Socken vor-
rätig, von 15 Pf. an bis zu den rein feinen
u. härtesten Schafwollstrümpfen. Sehr harte
Strümpfe 10 Lot 38 Pf. u. höher. Starke
Wandstrümpfe von 65 Pf. an. Bradstrümpfe
Hinterstrümpfe und Höschen von 18 Pf. an.
Neumann, 1907
nur Ellenbogenstrasse 11, gegenüber dem Bazar.**Möbel-Lager**

Rheinstrasse 37, Ecke Luisenplatz,

Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.

Entwürfe und Vorausschlüsse zu Diensten.

12392

Badhaus zur Krone,

Langgasse 36.

Bäder à 50 Pf.

18703

Patente

besorgen u. verwalten

H. W. Patsky

Berlin NW.

Luisen-Strasse 25.

Sichers auf Grund über-
reichen

(25 000

Patentangelegenheiten

als Sachverständigen nach-
geordneter Verordnungen zuEigene Bureau: Hamburg,
Königstr. 10, Frankfurt a. M.,
Breslau, Prag, Budapest.Referenzen grosser Häuser
— seit 1875 —
ca. 100 Angestellte.Verwaltungsverträge ca.
1 1/2 Millionen Mark.

Aufsicht — Prospekt gratis.

F 43

Damen u. Herren,welche gewonnen sind, das Radfahren zu erlernen, bietet sich jetzt
die beste Gelegenheit dazu in meinem **großen überdachten
Velodrom** an der Mainzerstrasse. Telephon 566.Ebenso bietet mein **Velodrom** Gelegenheit allen
Radfahrerinnen und Radfahrern, welche die angenehme Bewegung
des Radfahrens genossen, sich, dieselbe auch bei der herrschenden
schlechten Witterung ausführen zu können.

2939

Hugo Grün,

Kirchgasse 19. Telephon 501.

Unfehlbare Seilung gegen Schuppen und

Haftköpfigkeit,

Special-Verfahren und Behandlung in und außer dem Hause von

Paul Wielisch,

Specialist für Haar- und Bartpflege,

Kirchgasse 23, 2. Etg.

Rufhot gegen Ergrauen der Haare **Mk. 1.00.**Enthaarungspulver, sofort wirksam u. unschädlich, **Mk. 1.50.**

Haarfarbe in allen Naturfarben, auf Wunsch erst Probe.

Ausrufen. Shampoo u. ähnl. dgl. Vorrichtung.

Kämme in jeder Größe, für deren Haltbarkeit garantiert
wird, empfiehlt billig.**H. Becker,**

Kirchgasse 24.

18683

Seltene Gewinn-Chance!2 Mark
das
Loos.Hauptgewinne
sof. Baar**Mk. 50,000, 40,000**8140
baare
Geld-
gewinne.**Mk. 250,000.**Grosse Friedberger
Geld-Lotterie.

Ziehung

Montag,

14., 15. u. 16. März.

Preis:

2 Mark
das Loos.**30,000, 20,000, 10,000, 5 & 2000,
10 & 1000 etc.****Friedberger Mk. 2.—**

Gegen Mk. 10 = fünf Loose, Porto und Liste frei,

empfiehlt und versendet (auch unter Nachnahme)

Wilh. Mayer, Lotterie- u. Bankgeschäft,

Frankfurt a. M., Zeil 13.

Telephon 2778 u. 3333. Telegr.-Adr.: „Glückscolle“.

(F. & 101:3)

F 97

Zur gefl. Beachtung!

Von heute ab sind die für die **Frühjahrs-Saison** eingetroffenen **Neuheiten** auf Lager ausgelegt und mit so niedrigen Preisen ausgezeichnet, wie solche nur durch den jetzt eingeführten

Massen-Verkauf

mit kleinstem Nutzen

ermöglicht werden können.

Durch dieses Princip und unterstützt durch die grossen Vortheile des Central-Einkaufes, welches unser Münchner Haus für die mit diesem Etablissement verbundenen 12 der grössten Geschäfte Deutschlands direct aus erster Hand, ohne Inanspruchnahme irgend welcher Credite besorgt, wird es wohl jedem Unbefangenen einleuchten, dass wir auf dieser Basis im Stande sind,

jeder Concurrenz die Spitze zu bieten.

Durch Entnahme von Mustern, welche bereitwilligst verabfolgt werden, sowie gefl. Besichtigung unserer Schaufenster, welche mit Preisen versehen sind, bitten wir, sich von dem Vorstehenden zu überzeugen und uns mit grossem Zuspruch zu beehren, mit der Versicherung, dass wir jetzt in erhöhtem Maasse bemüht bleiben werden, unsern werthen Abnehmern

die grössten Vortheile einzuräumen.

S. Guttman & Co.,

Telephon No. 511.

S. Webergasse 8.

Telephon No. 511.



Nähmaschinen

aller Systeme,
aus den renommiertesten Fabriken
Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt
existirenden Verbesserungen, empfehle besten
Ratenzahlung.
Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24.
Eigene Reparatur-Werkstätte. 1513

Empfehle mich zur Ausführung aller in mein Fach
einzelnen Arbeiten, sowie Reparaturen bei
prompter und billigster Berechnung.

Wilhelm Beilstein,

Installations-Geschäft,

für Gas-, Wasser- und Closet-Anlagen,
Botzheimersstrasse 11.

Reine Weine

Probirt mein eigenes Bockstium,
der Flasche excl. Glas frei Haus
F. Hofmeister, Dambachthal 2. 1891
bei 55 Pf. an.

Silberne Medaille.



Tafel-, Kaffee-, Thee-
Geschirre.

Altdeutsche Steinzeuge.
Waschtisch-Garaturen.

M. Stillger,

Inh. Wilhelm Stillger,

16. Häfnergasse 16.

Glas- und Porzellanwaaren-Ausstattungs-Geschäft

für Hotel, Pension und Restaurant.

Braut-Ausstattungen.

Gegründet 1858.

Gegründet 1858.

Specialität:

Decorirte Hotelgeschirre m. Flagge, Band, Monogramm, Blumendecore etc.

Prima Referenzen der ersten Etablissements des In- und Auslandes.

Lager und Vertretung nur der besten und leistungsfähigsten Fabriken.

Versandt nach auswärts prompt. — Reelle, coulante Bedienung.

Frauenstich,

fein Gummil, überall eingeführt, absolut sicher, drähtlich empfohlen,
Zugend 250 Mt. frei und Discret gegen Adress. oder Briefen. Paul
Bühne, Berlin N. 10. Chormerstr. 20. (E. B. 1005) F 21

Frühkartoffeln, Weißkohl, abzugeben
Zentrumstrasse 58.

Umzüge.

Empfehle mich zur Über-
nahme von Umzügen unter
Garantie besten.
Carl Hopp, Schreiner,
Fellmündstrasse 54.

Mitbeckerde

wegen Kälte
billig abgegeben
Gärtner Sauter, Albrechtstrasse 44.

Fremden-Verzeichniss vom 5. März 1898.

Adler. Michel, Berlin Höppenhagen, Berlin Meyer, Berlin Schmeikel, Berlin Händel, Amtrath u. Ritter- gutes, Calenberg Fremme, Landrath. Buck, m. Fr. Dillenburg Läbeck Alteanal. Goetze, Königl. Preuss. Kammersänger, Berlin Bahnhof-Hotel. Katz, Kfm. Pforzheim Schanz, Kfm. Wesel Kapplach, Wernutzgruen Belle vue. Markau, Fr. Herzogl. Kammersängerin, Dessau Bietenmühle. Arndt, Bremen Arndt, Fr. Bremen Poppers, Kfm. Arnsheim Poppers, Fr. Arnsheim	Cölnischer Hof. Pohl, Kfm. Trachenberg Einhorn. Cohn, Kfm. Berlin Klos, Kfm. Osterwick Doerzbacher, Kfm. Chemnitz Ruegg, Kfm. Worms Huggen, Kfm. Köln Landmann, Kfm. Karlsruhe Dahse, Kfm. Berlin Littmann, Kfm. Berlin Lipkowitz, Kfm. Berlin Rothenberg, Kfm. Berlin Bleichrode. Ullmann, Kfm. Berlin Dorsey, Fr. Düsseldorf Abbel, Kfm. Weiburg Vier Jahreszeiten. Katz, m. Fr. Beuthen Behring, Geh. Rath, m. Fr. Marburg Hotel Karpfen. Kuhn, Kfm. m. Fr. Frankfurt Gustrow, Apotheker. G. Oderahelm	Eisenbahn-Hotel. Friedrich, Kfm. Crimmitschau Sanders, Kfm. Köln Schultz, Reg.-Bauführer. Charlottenberg Krafft, Reg.-Bauführer. Berlin Dietrich, Kfm. Weimar Grüner Wald. Lön, Kfm. Offenbach Schade, Kfm. Leipzig Magerstich, Kfm. Berlin Schneider, Kfm. Düsseldorf Behr, Kfm. Köln Dunndt, Kfm. Hamburg Herscher, Kfm. Leipzig Barties, Kfm. Prag Hotel Hoppel. Zachel, Kfm. Wien Walter, Kfm. Wien Wünscher, Kfm. Dresden Reichenbach, Kfm. Newid Mousser, Kfm. Erfeld Hornemann, Kfm. Köln	Hotel Hohenzollern. David, Fr. m. T. Berlin Geldene Krone. Rendsburg, Bed. Hamburg Rendsburg, Fr. Hamburg Geldene Krone. Karger, Fr. Bonn Sanator Lindenhof. Meyer, Fr. Major. Hannover Meyer, Hannover Hotel Mehl. Marx, Kfm. Berlin Weirich, Kfm. Kien Kremer, Kfm. Leipzig Berwig, Hauptm. Oppeln Hotel Metropole. Steiner, Ingen. Dr. Berlin Kudolph, Fr. Salineendr. Frag Hotel National. Fullock, Fr. Oberst. England Rios, Kfm. Berlin Vauvisser, m. Fam. Amsterdam Hotel National. Schulze, Senator. Hannover	Hotel Minerva. Tölke, Rittergutes. Bed. Dessau Wertheimer, Kfm. Frankfurt Nonnenhof. Steller, Kfm. Hamburg Biegler, Kfm. Erfurt Metzger, Kfm. Frankfurt Odendell, Kfm. Vesseling Kramer, Fr. m. S. Mannheim Neumaier, Kfm. Dortmund Pfälzer Hof. Richard, Fr. m. T. Caub Wagner, Kaiserslautern Ochs, Kfm. Frankfurt Laug, Kfm. Kitzberg Promenade-Hotel. Hornetz, 2 Hrn. Rent. Berlin Zur guten Quelle. Schubert, Ingen. Aus Frentsch, Dresden Hase, Baumeistr. Vielbach Offenstein, Kfm. Dieburg Heinemann, Kfm. Danberg	Rose. Sheffield-Neave, m. Fr. u. Bed. England Tannus-Hotel. Hessig, Kfm. Karlsruhe Auerbach, Kfm. Kaiserslautern Karsten, Gymnasial-Oblehr. Dr. Neuwied Cabensly, Landtagsabgeord. Lindberg Schlesinger, Kfm. Berlin Hotel Weiss. Ferber, Bgmstr. Westerbürg Schmidt, Kfm. Sollingen Schmitt, Bürgermeister. Obertiefenbach Heussenstamm, Bgmstr. Dr. Frankfurt Ferber, Bgmstr. Westerbürg Hoechst, Bürgermeister. Niederbrechen Körner, Bürgermeister. Wehen Remy, Bürgermeister. Vielbach Christoph, Bürgermeister. Zachberg Theis, Gladbach	Spiegel. Goldschmidt, Fbkb. Dr. m. Fam. Uerdingen Hotel Vogel. Fleisch, m. Fr. Koblenz Breitz, Kfm. Bielefeld In Privathäusern. Kuranatali Dr. Abend. Harris, m. Bed. Leoben Rabe, Lieut. Rabenhorst Villa Helene. Schmid, Fri. Haag Pension Kaunzenberg von Willeweber, Fr. Hauptm. u. Comp. Oden- bach v. Willeweber, Fritz. Berlin v. Schmeling, General-Major. D. D. Göttingen v. Schmeling, Fr. Havelberg Villa Roma. Sparre, Graf. m. Fam. u. R. Schloss Kroust
---	--	--	---	--	--	--

Kernseifen, Schmierseifen, Krystall-Soda, Bleich-Soda, Stärke,
Waschblau, Salmiak - Terpentin - Seifenpulver, Glanz-Plätt-Oel,
Bügelwachs, Borax, Schwämme, Bürstenwaaren, Fensterleder etc.
Gustav Ekel, Seifen-Fabrik, Langgasse 43.
Telephon 514. 16403

Kettenloses Fahrrad „Unicum“.



Vorzüge desselben: 1) Leichtester Gang durch den Antrieb an der Felge des Hinterrades, statt an der Nabe, hierdurch wird eine **Kraftersparnis** bis zu 50% erzielt, ein Vortheil, der sich bei ansteigendem Terrain besonders angenehm fühlbar macht.

2) **Doppelseitiger** Antrieb an Stelle der nur einseitig wirkenden Kette, hierdurch kein seitliches Ausgleiten bei nasser Fahrbahn.

3) Vermeidung aller durch die Kette bedingten Unzuverlässigkeiten, grösste Einfachheit, geringstes Vorkommen von Reparaturen.

Die kettenlosen Fahrräder sind in den Schaufenstern des **Hotel Metropole, Wilhelmstrasse 8**, zur gefälligen Ansicht ausgestellt bei dem Vertreter: **Otto Mendelsohn**.

Ziehung nächste Woche!
Das Loos nur
2 Mark.

Grosse Friedberger Geld-Lotterie.

Das Loos nur

2 Mark.

Mit Genehmigung Sr. Majestät des Kaisers und Sr. Kgl. Hoh. des Grossherzogs von Hessen.

8140 Geldgewinne 1/4 Million Mark ohne Abzug.

Hauptgewinne Mark **50 000, 40 000, 30 000, 20 000, 10 000 Baar.**

5-2000, 10-1000. Ziehung schon 14. bis 16. März 1898. Loose à 2 Mk., 11 Loose 30 Mk., versendet de Fallois, allein. General-Debit, Langgasse 10, in Wiesbaden. Auch empfehle Wiesb. Auguste-Victoria-Loose à 1 Mk. (11 St. 10 Mk.)

Für Liste und Porto 30 Pfennige beifügen.

Jul. Mollath,

Schulberg 2. Wiesbaden. Michelsberg 21.
Fernsprech-Anschluss 364.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Glas, Porzellan, Steinzeug u. irdenen Waaren
für Privat- und Hotelbedarf

zu den billigsten Preisen.

Ferner gestatte ich mir, mein Baumaterial-Geschäft bei Bedarf in Canalisations-Artikeln in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Flaschen.

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne Moselweinflaschen, stahlblaue Moselweinflaschen (originalfarbig)

empfehle in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre frei in's Haus geliefert

— Filial-Lager —

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heys:

L. Rettenmayer.

Telephon No. 12.

Büreau: Rheinstrasse 11. Flaschenlager: Mainstrasse 60 a u. b.

Sie müssen sich

vor einer übermäßigen Vergrößerung Ihrer Familie hüten. Dies sind Sie sich selbst, Ihrer Frau und Ihren Kindern schuldig. Befolgen Sie unbedingt die äußerst schmerzliche Schrift von **Dr. Baum**. Preis nur 30 Pf. (inkl. 2 Mk.). Porto 20 Pf. (Briefmarken). (Maga 3436) P 93

H. Gschmann, Magdeburg.

Deutsches Reichs-Patentirt
Brannenschutz.

Patent in allen Culturstaaten! Wirkung absolut unschätzbare! Unschädlichkeit vom Kgl. Gerichtshof garantiert. Versteht sich, keine Auszeichnungen. Broschüre gratis u. gratis 50 Pf. Briefe. Rücksendung 3. Briefe. Emma Woscuth, fr. Schumann, Seckelstr. 43, Berlin S. (P.L. 12/3/2) P 96

Grüne Haare

(Kopf- und Barthaare) erhalten eine schöne,ichte, nicht schmutzende, helle oder dunkle Naturfarbe durch unser garantiert unschädliches Original-Parasol-Grün (Gesichts-Grün). Preis 4 Mk. Fuchs & Co., Parfümerie hygienique, Berlin S., Prinzenstrasse 2.

Gummi-Artikel.

Pariser General-Depot. Billigste Preise.
Paul Welsch, Kirchgasse 23, 2.

Triumph!

heisst das Unübertroffene, allgemein als ganz vorzüglich anerkannte Salmiak-Terpentin-Waschpulver, und man achte beim Einkauf genau auf die Bezeichnung „Triumph“ und untenstehende Schutzmarke (Hägelkopf).

Jede kluge und sparsame Hausfrau benutzt nach einmaligem Versuche nur noch „Triumph-Waschpulver“, weil solches für wenig Geld eine

blendend weisse Wäsche ohne im Geringsten die Stoffe anzugreifen, ermöglicht. Ueberall zu haben.

Alleiniger Fabrikant:
Kaiser Seifenpulver-Fabrik
A. Jennes,
Köln-Riehl a. Rh.

Die Kohlen- und Brennholzhandlung

von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**

Geschäftsstellen: Eichenbogenssasse 17 und Weidenstrasse 2a, empfiehlt zum gef. Besuche für Zimmer, Küchen, Wäschereien und Centralheizungs-Anlagen:

1a Qualität Anthracitgerüst (Eichenbalken aus gem. Anthracit),
1a Qualität best. mel. Hausbrandkohlen (Hochschicht),
1a Qualität gem. mel. u. Hauskohlen (sehr reichlich),
1a Qualität gem. Anthracitkohlen in Korn 1, 11 und III,
1a Qualität Patent-Gründer-Gründer,
1a Qualität gedrohten und gef. Patent-Schicht in verich. Rottgrößen, sowie ferner Gruescholz, Holzkohlen, Carbon-Katzen, Angündholz, Buchen u. Nieren-Brannschicht, Lohfaden und Feuerzunder, im Einzelnen, in einzelnen Centnern, fuhren- und waggontweife Bezügen, zu möglichen Preisen.

Telephonat No. 327.

Brennholz.

Buchen-Schichtholz, gefirniet, der Centner . . . 1.10
Buchen-Schichtholz, gefirniet, der Centner . . . 1.20
Buchen-Schichtholz, gefirniet, der Centner . . . 1.30
Buchen-Schichtholz, gefirniet, der Centner . . . 1.40
Buchen-Schichtholz, gefirniet, der Centner . . . 1.50
Buchen-Schichtholz, gefirniet, der Centner . . . 1.60
Buchen-Schichtholz, gefirniet, der Centner . . . 1.70
Buchen-Schichtholz, gefirniet, der Centner . . . 1.80
Buchen-Schichtholz, gefirniet, der Centner . . . 1.90
Buchen-Schichtholz, gefirniet, der Centner . . . 2.00

P. Beysiegel, Friedrichstr. 50.

Kohlen.

Gewasch. Fett-Anthracit, Korn I. u. II. t. Eisen u. Gerbstoff.
„ Salzfett-Anthracit, sehr gemischt, reines u. bestes für Salzenfeuerung, Durmbach'sche u. Hül-Regulir-Lesen,
„ Anthracit-Würfel für Amerik. u. andere Dampfbrände-Lesen,
„ meiste Kohlen, gefirniet, Ständkohlen, Anthracit, (30 Stk. 14 Mk.), Braunkohlen - Bräun, Patent-Gold für Centralheizungen

empfehle fuhren- u. waggontweife in vorzüglichster Qualität zu den billigsten Preisen

Wilh. Theisen,

Kohlenhandlung,
Zuifensstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.

Saarkohlen,

Kohlscheider Anthracit-Würfel b. u. c.

Patent-Coaks (für Central-Heizungen),

sowie

alle sonstigen Brenn-Materialien

in nur 1a Qualitäten empfiehlt

Wilh. Kessler,

Kohlen-, Coaks- u. Brennholz-Handlung,
Schulgasse 2.

Patent-Ruhr-Coks
(für Centralheizungen),
beste Anthracit-Würfel
(für Dauerbrandöfen),

Eierkohlen (Zeche Alte Haase),
sowie alle sonstigen Brennmaterialien in nur bester Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

Max Clouth,

Kohlenhandlung.

Comptoir: Moritzstrasse 23.

Telephon: 340.

la Anthracitkohlen,

sowie alle Sorten Kohlen und Holz in nur 1a Qualität empfiehlt billig

M. Cramer,

Feldstrasse 18.

Brennholz.

Buchen-Schichtholz der Stk. 1.30, Angündholz, sein (spalten, Stk. 2.—, etwas kleiner Stk. 1.50.

Peter Petri, Drantenstrasse 33.

Zur Confirmation empfehlen

schwarze und weisse Stoffe

in grossen Sortimenten und jeder Preislage.

Kirchgasse 49. **Geschwister Meyer,** Kirchgasse 49.

Grand Restaurant WALHALLA

(Parterre-Küche des Etablissements Walhalla).

Rational gebackene Biere vom Fass:

Münchener Spaten — Pilsener (deutsche Brauerei) — Wiesbadener Felsenkeller.

Anerkannt vorzügliche Küche.

Diners von 12—2 1/2 Uhr zu Mk. 1.75 und 1.50,

im Abonnement zu Mk. 1.50 und 1.—.

Auswählige Abendkarte (auch nach der Vorstellung).

Alle Delicatessen der Saison.

Feine Weine der eignen Keller, sowie erster hiesiger und fremder Häuser.

Specialität: Rheingauer Weine eignen Wachstums.

Walhalla-Weinstube.

Eingang Kirchgasse, im Bancher des Walhallatheaters

am kürzesten durch

Eingangsraum mit

Walhalla

Eingang Kirchgasse

Feinstes Bier

Saalbau Friedr.

Gente und jede

zu zahlreichem Bes.

Eingang

Während

Drei Mai

am Sonntag von 4

mit 1000000

Café-Resta

neben

nächst der S

verbunden mit schi

Winter, Parterre u

und Gesellschaften

altes Café. H

Küche, Diners

Reichhaltige

Zu zahlreichem

Eisenbahn

Nur gute Rüd

und außer dem

CART

Aus Original

CHAMPAGNE-WEINEN

18

St. Charles

Frankfurt

Die Veder

Mischen C

hiermit an

August En

Theile einer verehrlichen Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten ergebenst mit, daß ich mit dem Heutigen in dem Hause

Walramstraße 25

eine

Milch-, Butter-, Eier- und

Gemüse-Handlung

Um geneigtesten Zuspruch bittet höflichst

Hochachtungsvoll

Friedrich Schumacher,

vorher Beltrichstraße 33 (Ebnshof).

Weißweine, 1896er à 20, 1898er

à 25, 40, 45, 50,

1892er à 20, 40, 45,

1893er à 20, 40, 60,

F 48

die 100 Liter ab hier

F. Brannbeck.

Weingut Schloß Ruppertswald, Ebnshof (Wola).

Gegründet 1868.

Streng feste Preise.

Confirmanden-Anzüge

in Cheviot und Kammgarn von Mk. 20.— anfangend empfiehlt

Langgasse 47, Jean Martin, Langgasse 47.
nahe der Webergasse. nahe der Webergasse.

Anfertigung nach Maass.

2812

Nur 1 Mark das Loos.

Staatlich genehmigte
Grosse Wiesbadener

Auguste-Victoria-Lotterie.

Ziehung am 15. April 1898 und folgende Tage.

Gewinn-Plan.

3389 Gewinne in Werth von 90000 Mk.:

1	Haupt-	20000	=	20000	Mk.
1	gewinn von	10000	=	10000	"
1	"	5000	=	5000	"
2	Gewinne	1000	=	2000	"
4	"	500	=	2000	"
40	"	300	=	12000	"
30	"	250	=	7500	"
40	"	100	=	4000	"
70	"	50	=	3500	"
200	"	20	=	4000	"
1000	"	10	=	10000	"
2000	"	5	=	10000	"

Loose á 1 Mk. 11 Loose 10 Mk.

Porto u. amtliche Liste 20 Pfg. extra.

Zu haben bei:

F. de Fallois, Wiesbaden, Langgasse 10

Alleiniger General-Debit der Loose.

Waffengeflügel, Fleisch, Butter, Honig.
ca. 10 Pfund franco Nachnahme: 1 Schmalzkanne samt Ente oder 2 bis 3 St. Enten, Gansenten, Boulders, Suppenhühner, jung, fett, frisch geschlachtet, sauber gereinigt, Mk. 4.50; Gänse u. Kackel, frische, Mk. 2.50; Schmalz-Schmalz, Mk. 1.50; Schmalz, Mk. 1.50; Gebirgs-Bienenhonig Mk. 4.50; 5 Pfund Butter u. 5 Pfund Honig Mk. 5.— 14 St. Bienenhühner samt Eiern, italienische Rasse, garant. lebende Ankunft, franco Mk. 23. H. Kaphan, Wetzlar, via Bielefeld.



Achten Sie
auf das Kind!
Welltrichstraße 10.
Langgasse 7.

Buchthal's
Kaffee-Magazin,
Kaffee-Groß-Händler,
Dortmund — Köln —
Hannover.

Gebrannte Kaffee's p. Pfd. von 55 Pf.,
großbohnen p. Pfd. 60, 65, 70, 80,
90, 100 u. f. w.
Chines. Thee p. Pfd. von 1.30 an. F 49

Gelegenheitskauf.

Salzbrüder 55er Viehling (beste Lage Rheingau) Ber-
hältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Off. unter V. T. 266
an den Tagbl.-Verlag. 16174

Apotheker
A. W. Bullrich's
Universal-Reinigungs-Salz.

3 eingetragene Schutzmarken.
Weltbekanntes Hausmittel gegen alle Folgen
schlechter Verdauung etc.
Das echte Original-Bullrichs-Salz ist in
Wiesbaden nur zu haben bei
Chr. Keiper, Webergasse 34.

Ein elegantes Natur-Break,
hinten vierfüßig, ist zu verkaufen bei
Th. Lingohr, Friedtrichstraße 29, Wiesbaden.

okal-Vergrößerung n des Nebenladens Ausverkauf

sämmtlicher fertiger Herren- und
Damen-Wäsche,
Tisch-, Bett- und Küchen-Wäsche,
Leinen, Baumwollen-Waaren, Gardinen und
Rouleauxstoffe
zu enorm billigen Preisen.

Langgasse 16. Ad. Lange, 16. Langgasse.
Günstige Gelegenheit für Bräute und Confirmanden.

2336

Grand Restaurant WALHALLA

(Parterre-Räume des Etablissements Walhalla).

Rational gelegte Biere vom Fass:

Münchener Spaten — Pilsener (deutsche Brauerei) — Wiesbadener Felsenkeller.

Anerkannt vorzügliche Küche.

Diners von 12—2½ Uhr zu Mk. 1.75 und 1.90.

Abendkarte (auch nach der Vorstellung). Alle Delikatessen der Saison.

Feine Weine der eignen Keller, sowie erster hiesiger und fremder Häuser.

Spezialität: Rheingauer Weine eignen Wachstums.

Walhalla-Weinstube.

Eingang Kirchgasse, für Besucher des Walhallatheaters am kürzesten durch das Hauptrestaurant zu erreichen.

Eigentlicher Raum mit Nischen für kleinere Gesellschaften.

Walhalla-Café

(Eingang: Hauptstrasse).

Alle Getränke und Erfrischungen, frisches Milchbrot und Pilsener, Tag und Nacht kalte Küche.

Zahlreiche in- und ausländische Zeitungen.

Walhalla-Keller,

Eingang Kirchgasse, s. besond. Annonce.

Restauration Wies,

51. Rheinstraße 51.

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Saalbau Friedrichs-Halle, Malmer Landstraße 2.

Sonne und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

In zahlreichem Besuche dabei ergeht es. Wimmer.

Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

Während der ganzen Fastenzeit

feiert in dem großen Saalbau

Drei Kaiser, Stiftstr. 1.

Jeden Sonntag von 4 Uhr an:

Tanzmusik

In der dabei dabei ein

J. Fachinger.

Café-Restaurant Rheinblick,

neben der Adolphshöhe,

nächst der Stadt gelegenes Restaurant,

verbunden mit schönen abgetrennten Räumen für den

Winter, Parterre und 1. Stock für Hochzeiten, Vereine

und Gesellschaften, ein neu eingerichtetes orientalisches Café.

Helles u. dunkles Bier. Gute

Küche, Diners und Soupers 1 Mk. und höher.

Reichhaltige Abendkarte.

Zu zahlreichem Besuche dabei ergeht ein

Anton Mayer.

Speisehaus von Frau Hartel,

Oranienstraße 3, 1. St., n. d. Rheinstr.

Nur gute Küche, Mittagstisch zu 60, 90 Pf., 1 Mk. u. höher.

Nur außer dem Hause. Abonnenten billiger.

CHAMPAGNE

CARTE BLANCHE

GRAND VIN D'ALSACE

Schnelein & Co.

AUS ORIGINAL-HERGESTELLT

CHAMPAGNER-WEINEN DES HAUSES IN DESSEN BUCHHAUSE

N. J. Champagne Schierstein

Reims

Die Übernahme des Vertriebes dieses französischen Champagners für Wiesbaden zeigt

hiermit an (Fa. 15.3) F 95

August Engel, Tannusstraße, Wiesbaden.

Theile einer verehrlichen Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten ergeht mit, daß ich mit dem Heutigen in dem Hause

Walramstraße 25

eine

Milch-, Butter-, Eier- und

Gemüse-Handlung

Im geneigtesten Zuspruch bittet höflichst

Hochachtungsvoll

Friedrich Schumacher,

vorher Walramstraße 33 (Theaterstr.).

Weißweine, 1896er à Mk. 30, 1897er à Mk. 35, 40, 45, 50,

1898er à Mk. 40, 45,

1899er à Mk. 50, 60, F 48

die 100 Liter ab hier

F. Braunbeck.

Weingut Schloß Ruppertswald, Gochheim (Höf.).

Gegründet 1868.

Streng feste Preise.

Confirmanden-Anzüge

in Cheviot und Kammgarn von Mk. 20.— anfangend empfiehlt

Langgasse 47, Jean Martin, Langgasse 47, nahe der Webergasse.

Anfertigung nach Maass.

2842

Aecht Russischer Karawanen-Thee

von Wassily Perloff & Söhne aus Moskau.

Lieferant des kaiserlichen Hofes in Russland.

in 1/2, 1/4, 1/8- und 1-Pfd.-Packungen von 10 Pf. an.

Alleinige Niederlage in Wiesbaden:

J. Keiles aus Russland,

Cigaretten-Fabrik,

Webergasse 22. Webergasse 22. 861

Man verlange von seinem Kaufmann Gratproben

und Kochvorschriften über

Hohenlohe'sche Hafer-Flocken.

Anerkannt vorzügliche Haferpeis für Gesunde und Kranke, besonders für Kinder.

Niederlagen durch Plakate kenntlich.

(Stg. à 6450) F 121

Aechte Hausm. Eiermudeln,

sowie alle Sorten getr. Eiern, als: Aprikosen, Pfirsiche,

Birn, Kirschen, Bräunchen, Ringäpfel, Pfäumen, gem.

Eiern per Pfd. 40 und 60 Pf. empfiehlt

H. Zimmermann, Langgasse 15.

Ba. Süßrahm-Tafelbutter

versendet 9 Pfd. zu Mk. 10.80 franco gegen Nachnahme

E. Liehr, Eßlingen, Würt. F 48

Gute Zucht- und Legehühner

versendet H. Becker, Eßlingen (Württemberg).

Weidenau (Stg.). Preisl. mit zahlr. Anerkennungen postfrei.

Maßgefäße, Fleisch, Butter, Honig.

pro 10 Pfund franco Nachnahme: 1 Schmalzhaus samt Ente oder je 8 bis 6 St. Enten, Caponnetten, Boudards, Suppenhühner, jung u. fett, frisch geschlachtet, sonder gepunkt, Mk. 4.50; Enten u. Kalb-fleisch, frischefleisch, Mk. 2.50; Schmalz-Schmalz, Mk. 4.25; 5 Pfund Butter u. 5 Pfund Honig Mk. 5.— 14 St. Legehühner samt 1 Hahn, italienische Rasse, vorant. lebende Enten, franco Mk. 23. B. Knappe, Wengert, via Breslau.



Nehmen Sie

auf das Kind!

Wellstrichstraße 10.

Langgasse 7.

Buchthal's

Kaffee-Magazin,

Kaffee-Groß-Händler,

Dortmund — Köln —

Hannover.

Gebrannte Kaffee's p. Pfd. von 55 Pf.

großbohlig p. Pfd. 60, 65, 70, 80,

90, 100 u. f. w.

Chines. Thee p. Pfd. von 1.30 an. F 49

Gelegenheitskauf.

1/2 Galbündel 95er Bierling (beste Lage Rheingau) Wer hält diese halber preiswerth zu verkaufen. Off. unter V. 966 an den Tagbl.-Berlag. 16174

Apotheker

A. W. Bullrich's

Universal-Reinigungs-Salz.

3 eingetragene Schutzmarken.

Weltbekanntes Hausmittel gegen alle Folgen

schlechter Verdauung etc.

Das echte Original-Bullrichsalz ist in

Wiesbaden nur zu haben bei

Chr. Kelper, Webergasse 34.

Ein elegantes Natur-Break,

hinter vierzig, ist zu verkaufen bei

Th. Lingohr, Friedrichstraße 29, Wiesbaden. 3000

Wegen Umbau u. Lokal-Vergrößerung
durch Hinzunehmen des Nebenladens

Räumungs-Ausverkauf

sämtlicher fertiger Herren- und

Damen-Wäsche,

Tisch-, Bett- und Küchen-Wäsche,

Leinen, Baumwollen-Waaren, Gardinen und

Rouleauxstoffe

zu enorm billigen Preisen.

Langgasse 16. Ad. Lange, 16. Langgasse.

Günstige Gelegenheit für Bräute und Confirmanden.

2738

Frühjahr-Saison 1898.

Eingang sämtlicher Neuheiten in

**Woll- und Seidenstoffen,
Confections, Costumes, Blousen,
Jaquettes, Fichus, Capes etc.**

in reichster Auswahl.

Maurice Ulmo, Webergasse 5.

Belgische Anthracitkohlen

der Zeche Bonne Espérance, Herstal,
sind nur vorrätig bei

Th. Schweissguth,
Kohlenhandlung,
Nerostrasse 17.

Telephon 274.

Zu haben in den meisten Colonialwaren-,
Drogen- und Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's
Seifenpulver

ist das beste
und im Gebrauch
billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan“.

Kohlen.

Beste stückreiche Ofenkohlen **Mt. 18.50**
gewaschene Aukohlen, I. u. II., „24.—“
per 1000 Kgr. franco Haus Wiesbaden über die Stadt-
wage gegen Baarzahlung.
Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel,**
Langgasse 20, entgegen. 11697
Biebrich, 20. November 1897.

Jos. Clouth.

Prämiert
Chocolade
Wagner
Mainz
Weltausstellung
Paris 1887.

Man lasse sich nicht durch übernatürliche Reclamen verlocken, sogenannt
Sport-Kaffees zu kaufen, sondern versuche und
vergleiche meine seit **über 46 Jahre** bekannten und anerkannten,
sorgfältig im Einkauf gewählten und aus billigster Hand importierten **rohen, sowie von**
mir selbst gerösteten Kaffees.

Preise der rohen Kaffees: von 70 Pf. an bis Mk. 1.80 pr. Pfd.
„ „ **gebrannten do.** „ 80 „ „ „ 2.20 „ „

Analysirungen auf Schwefel und Arsenik habe ich nicht nöthig, da meine Kaffees nicht vermittelst
und Kohlenkaut, sondern mit durchaus trockenem Buchenschel
holz geröstet werden.

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15,

Special-Geschäft in rohen u. gebrannten Kaffee
seit dem Jahre 1852.

Grösstes Kaffee-Lager am Platze.

Erste und älteste Wiesbadener Kaffee-Brennerei
vermittelst Maschinenbetrieb.

Mollath's Samen

und Saaten

als:
Gemüsesamen (Biech-
Boinger Marthorten),
Blumensamen (in- und
ausländ. Sorten),
Grassamen
(eigene Mischung),
Kleesamen (eigene Seide-
linge),
Syrati's Hundetücher.

Joh. Georg Mollath,
Mauritiusplatz 7.
Eingige Special-Samen-
und Vegetationshandlung am
Platze. 6839



Red-Star-Line. 6839

Antwerpen-Amerika.
Allein Agent **W. Bickel, Langgasse 20.**

Gemüse-, Früchte- und Fleischnconferen.

Jg. Erbsen 2-Pfd.-Dose 45, 50, 1-Pfd.-Dose 28, 30 Pf.
1, 2-Pfd.-Dose 60, 90, 1-Pfd.-Dose 40, 50 Pf.
Jg. Schneidebohnen 2-Pfd.-Dose 32, 35, 1-Pfd.-Dose 28, 30 Pf.
1, 2-Pfd.-Dose 40, 50, 1-Pfd.-Dose 35, 40 Pf.
Schnitzbrot mit Äpfeln 2-Pfd.-Dose 1.00 und 1.20 Pf.
1-Pfd.-Dose 55 und 65 Pf.
Suppenbrot 2-Pfd.-Dose 70, 1-Pfd.-Dose 50 Pf.
Breihbohnen, Bohnen, Carotten und Champignons
Mirabelen, nat. 2-Pfd.-Dose 80, 1-Pfd.-Dose 45 Pf.
Gedörrten, nat. 2-Pfd.-Dose 1.20, 1-Pfd.-Dose 75 Pf.
Melange 2-Pfd.-Dose 1.20, 1-Pfd.-Dose 70 Pf.
Aprikosen, Birnen und Kirschen, Cofenungen
pro Dose Mt. 3.50. **Graubrot** pr. 2 Dolen Mt. 1.50.
J. Schaab, Grabenstraße 3, Röderstraße 18,
Erdanplatz 3.

Möbel und Betten.

Kohlen- u. Seegrasmatten, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle
lod. u. pol. Bettstellen, Bänke u. Kleiderbänke, Bettdecken, Kissen,
Eisenschmied, Polstermöbel sind billigst gegen Baar u. Ratens
zu verkaufen. Auch werden alle Reparaturarbeiten gut besorgt.
Anton Lecher Wwe., Biebrichstraße 42.

Trauringe

in 10 verschiedenen Breiten stets auf Lager, gestempelt 322 und 595, von **5 Mk. an.**

Alle Vergoldungen und Ver Silberungen, besonders von Tafelgeräthen, werden in eigener Werkstatt dauerhaft und billigst ausgeführt.
F. Schäfer, Juwelier, vormals H. Lieding,
Bürostrasse, Ecke Häfnergasse.

GUTE SPARSAME KUCHE

Maggi, die garantirt beste Suppenwürze, in Originalfäschchen von 35 Pf. an erhältlich, ist einzig in seiner Art, um augenblicklich jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe überaus schmackhaft zu machen, — wenigstens Tropfen genügen. Sie haben in allen Delikatess-, Colonial-, Specialwaarenhandlungen und Drogerien. Die Originalfäschchen werden mit Maggi billich nachgeahmt. Vor Fälschungen und Unterfälschungen wird gewarnt!

Bei	Bierbedarf,	Dampfmisch,	Gasmotor,	Elektromotor.
1	"	79	61	30,6
2	"	60	43	24,5
4	"	48,5	34	20
5	"	48	32	19,6
10	"	42,7	26	18,3
15	"	36,2	23	17,8
20	"	31,6	21	17,3

E. L. Specht & Cie.,
Inh. Conrad Becker,
Wilhelmstrasse 40.

Bekanntmachung.

Montag, den 7. März cr., Vorm. 10 Uhr,
versteigere ich zufolge Auftrags in dem
Rheinischen Hof,
Rauergasse 16 dahier,
eine Parthie Damen-Kleiderstoffe in
modernen Dessins u. Farben, sowie fünf-
zehn Herren-Joppen und Mäntel
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Wiesbaden, den 5. März 1898. F 237

Salm, Gerichtsvollzieher.

**Mobiliar-
Versteigerung.**

Montag, den 7. d. M., Vormittags 10 Uhr
u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend,
versteigere ich zufolge Auftrags in dem Hause

13. Balkenstraße 13

die aus 3 Zimmern und Küche bestehende Einrichtung, als:
vier vollständige Betten, hochhölzige, eine Kamelstasche,
Garnitur, 1 Spiegel, 1 Tisch, 1 Waschkommode und
Nachtschrank mit Marmorplatte, 4 lackirte u. polirte Kleider-
schränke, 1 Minirettenset, 1 Canape, 1 Verticow,
Deckbetten u. Kissen, 1 Herren-Büreau, 1 Blumen-
tisch, Kasten, Kiste, 1 Bauernstuhl, 1 Steller-
stuhl, 3 andere Stühle, 2 Lehnstühle, 2 Stühle,
u. andere Stühle, 1 Kuchenschrank, 2 Küchenschränke,
2 Handtuchhalter, diverse Hausgeräthe und Küchenutensilien,
Kübel, Teller und Tassen und sonstige zum Haushalt ge-
hörigen Gegenstände
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Karl Ney & Cie.,Auctionatoren und Taxatoren,
Schmundstraße 40, Barmen.**Männer-Gesangverein****„Cäcilia“.**

Sonntag, den 13. März 1898, Abends präcis
8 Uhr, im Saale des Turn-Vereins, Hellmunderstrasse 25:

Humoristische Liedertafel

(unter freundl. Mitwirkung des Humoristen Herrn C. Leicher)

mit darauffolgendem Tanz,

wann wir unsere werthe Gesamt-Mitgliedschaft, sowie die ge-
ladenen Gäste und Freunde des Vereins nebst Angehörigen
höflich einladen. F 308

Der Vorstand.

Männer-Quartett Hilaria.

Nächsten Sonntag, den 13. März, Abends
präcis 8 Uhr beginnend, findet unsere diesjährige

Liedertafel mit Ball

in der

Männer-Turnhalle, Platterstr. 16,

statt und laden wir hierzu unsere Mitglieder nebst An-
gehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins
ergerdest ein. F 314

Der Vorstand.

Scharr'scher Männer-Chor.

Sonntag, den 13. März cr., Abends 7 Uhr,
im Römersaale, Dohlemerstraße 15:

Großes humorist. Concert**mit darauffolgendem Tanz,**

wann wir unsere w. Mitglieder, sowie Freunde und Gönner
des Vereins ergerdest einladen. F 323

Der Vorstand.

Die Veranstaltung findet bei Vier Rati.

Dankbarkeit!

Verzeihungswürdig brachte ich lange Zeit infolge eines furcht-
baren Magenleidens, Magenkatarrhs und Magenamplicien zu, lebte
in steter Aufregung von Morgen bis zum Abend, Schmerzen
verjagte mich bald hier und da, genoss ich das Geringste von
Speisen, war der Magen aufgetrieben, hartem Aufstoßen folgte
namentlich Angst, Schwindelgefühl, Kopf heiss eingenommen.
Folge der durch das Leiden eingetretenen Blutmangel war grobe
Schwäche. Bei besonnener Empfehlung des Herrn Dr. in Wies-
baden a. M. Göttinger, wendete auch ich mich an Herrn
A. Pieter, Dresden, Oskar-Allee 7 (früher Breslau) und
genannten Herrn dankte ich, meine völlige Genesung gefunden
zu haben, umso mehr, da es auf brieflichem Wege geschehen konnte.

Viktor Koch, Bierbrauer,
Waldkirch bei Freiburg (Baden),

Langstraße 104.

F 49

9. März 1898, 9. Barriere, Eingang im Walden, große
Kudwisch in vollem Bett, nur 100 Mt. an, complete Schlaf-
zimmer-Einrichtung, matt und blau, 2 gewöhnliche Betten, Canape,
Dinan, Ottomane, Kamelstasche-Sopha mit zwei Seiten, alle
Sorten Matrasen, Alles neu und billig.
NB. Jetzt schon ausverkauft! Möbel können bis April liegen.

Auffallend billig!**Für Confirmanden!**

Beste zu schwarzen Kleidern, 6 Meter, reine Wolle, Mt. 3.00. Beste zu farbigen Kleidern,
6 Meter, reine Wolle, Mt. 3.00. Beste zu weißen Kleidern, 6 Meter, reine Wolle, Mt. 3.00. Bessere
Qualitäten schwarzer Kleiderstoffe Meter Mt. —.90, 1.20, 1.50, 1.80 u. 2.—. Bessere Qualitäten farbiger
Kleiderstoffe, darunter große Gelegenheitskäufe, nur solide reinknollene Stoffe, Meter Mt. —.90, 1.—,
1.30, 1.50, 1.80 u. 2.—. Beste Qualitäten in weiß, rot und schwarz reinknollenen Kleiderstoffen
Mt. 1.20, 1.50, 1.80 u. 2.—. Beste in weißem Schirting zu Röcken, 3 Meter 45 Pf. Beste in weißem u.
farbigem Rollon, in Baumwolle, zu Unterröcken, 3 Meter Mt. 1.20. Beste in weißem Repousé,
3 Meter Mt. 1.15. Beste in gestreiften Unterröcken, 4 Meter Mt. 1.45. Beste in weißem Cretonne und
Mahapalan, zu Hemden, 2½ Meter 50 Pf. Beste in rothem Flanel, 3 Meter Mt. 1.70.

Confirmanden-Röcke in weißem Schirting, mit Stickerei, St. 85 Pf.
Confirmanden-Hemden St. 80 Pf.

Für Ausstattungen!

Beste in Bettbarchent, glatt rot, 5½ Meter Mt. 3.25, 7½ Mt. 4.30, 10 Meter Mt. 6.—.
Stückwaare in prima Qualitäten Bettbarchent Meter Mt. —.60, —.75, —.85, 1.— u. 1.20.
Beste zu Bettbezügen in Satin Augusta, weißem Damast, rothem Damast oder carrietem Baumwoll-
zeug 5½ Meter Mt. 1.70, 7½ Meter Mt. 2.50, 10½ Mt. 3.50.

Beste zu Bettbügeln ohne Klett 4½ Mt. 3.—.
Bettbügeln am Tisch, ohne Klett, Meter Mt. —.80, —.90, 1.20 u. 1.40.
Bettbügeln, weiß und farbig, Stück Mt. —.50, —.75, 1.—, 1.20, 1.50 u. 1.80.
Bettdecken und Halbdannen unter Preis pro Pfd. von 90 Pf. an bis Mt. 3.—.
Beste zu Kissen- und Zimmer-Handtüchern 6 Stück Mt. —.35, —.50, —.80 u. 1.—.
Beste in weißen Tischdecken 2 Stück Mt. 1.00. Beste in Servietten 6 Stück Mt. 1.70.
Beste in weißen Tischdecken 6 Stück 70 Pf. Beste in Glasdecken, gestickt, mit Aufhängern,
6 Stück Mt. 1.65.

Abgepaßte Handtücher, weiß mit bunten Streifen, 6 St. 60 Pf.

**Sonstige große Parthie-Posten
bedeutend unter Preis!**

Wassichte Möbel-Gattungen, aus einer Concursmasse stammend, Meter 27 Pf. 80 Cmt. und
130 Cmt. breite weiße Bett-Damaste, ebenfalls aus einer Concursmasse stammend, für die Hälfte des
verkauften Preises. Rother Watranderell Meter 30 Pf. Großer rother Watranderell Meter 30, 40 und
50 Pf., in Blaudruck oder Diamant, Doppeldruck, in Schürzen, Meter 50 Pf. Semden-Planette,
schwere Waare, Meter 35 Pf. Halbweilene Rockstoffe Meter 30 Pf. Strichstoffe, fertig gestickt, Stück
Mt. 1.50. Blau Schürzenleinen Meter von 35 Pf. an. Lima, Cassinet u. englisch Leder, zu Kleider-
Röcken, sehr billig. Badstiefen, zu Herren- und Knaben-Angeln, Meter Mt. 2.—, gute Holzware.
Blauen Cheviot Meter Mt. 2.10.

Futter-Stoffe!

Gutes Füllfutter Meter 18, 20 u. 25 Pf. Füllfutter, 1 Meter breit, alle Farben, zu 25 Pf.
Kord-Moires zu 27 Pf. Stoffe, schwarz und farbig, 20 Pf. Zweifelhafte Füllfutter 34 Pf.
Füllfutter Meter 18 Pf. Bester Schirting 15 Pf. Schwarz u. grau Carreé Meter 15 Pf. 2382

Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14, Wiesbaden.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten in deutschen, englischen u. französischen Stoffen

der Frühjahr- u. Sommer-Saison

beehre ich mich ganz erg. anzuzeigen und halte mich zur

Anfertigung eleganter Herren-Garderobe nach Maass

in modernster Ausführung bestens empfohlen.

J. Bischoff,

Schneidermeister für Civil und Militär,

Kirchgasse 37, neben dem Nonnenhof, Kirchgasse 37.

empfiehlt sein Lager in

Carl Stahl,

Weinhandlung,

29. Kirchgasse 29,

Rhein- und Moselweinen,
deutschen und französ. Rothweinen,
Ungar-Weinen, mouss. Weinen,
Champagner und Cognacs.

Proben und Preislisten stehen zur Verfügung

Niederlage zu Originalpreisen:
Drogerie „Sanitas“, Mauritiusstrasse.

Von meiner Einkaufsreise zurück, beehre ich mich den
Empfang der

Frühjahrs-Neuheiten

ergebenst anzuzeigen.

Kranzplatz. **Meyer-Schirg,** Ecke Langgasse.
Special-Geschäft für Damen- u. Kinder-Confection.

■ Airage. Airage menap di Gajah

Am 21. September, nachdem ich Marenzhausen, welche ich als
Bühner mit Kompost überzogen hatte, befeuchtet an Sonntag
des Monats bei Dünkrigkeit, sowie ich vom Morgen aus mit
hochgelassen anfeuchtete, in die Quarantäne eintraten (im,
einige Male mit einem kleinen Licht durchdrungen und gerichtet.
Die am 21. März befeuchtete, nicht befeuchtete Glühbirne
wurden bei guter Unterhaltung und gelblich überzogenen Böden
mischte ich gut untereinander, wenn möglich gekühlt, und
persönlich mit einem Schein für die Glühbirne der Glühbirne-
pflanzen zugeordnet, einen Schein, darauf, die Glühbirnen
und Schein in die Batterie und im Glor am Morgen an
offene Glühbirnen, das Lichtmischende, so in, wegen

[illegible]

Handwritten subject

[illegible]

Das Stammbaum der Siggeirfräun. Dieser laßt man die ganze bei Eddur vorfinden in goldenen Zeichen auf, doch welche die Zeichen sind, ist im ersten Stammbaum in falscher Weise und ist nicht richtig. Die Stammbäume sind in goldenen Zeichen auf, doch welche die Zeichen sind, ist im ersten Stammbaum in falscher Weise und ist nicht richtig.

211